

Die Kraft der Bilder – Malen und Zeichnen als Ressource für den Berufsalltag

Seminarankündigung

Dieser Bildungsurlaub richtet sich an ArbeitnehmerInnen, die aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen und aus anderen Berufsgruppen, die die Seminarinhalte für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und oder die die Inhalte im beruflichen Kontext weitergeben möchten, sowie für alle, die neue Kreativität in beruflichen Alltag bringen möchten.

„Kreativität“ bezeichnet im allgemeinen Sprachgebrauch vor allem die Eigenschaft eines Menschen, schöpferisch oder gestalterisch tätig zu sein. Eine verbreitete Vorstellung ist, dass Kreativität nur mit Berufen oder Tätigkeiten aus den Bereichen der bildenden Kunst und der darstellenden Kunst verbunden sei. Vor allem bei der sogenannten Alltagskreativität geht es eher um den Nutzen für den Kreativen selbst, z. B. eigene berufliche Probleme zu lösen oder negative Erfahrungen besser zu verarbeiten. (kreative Anpassung). Impulse aus der Umwelt zum Beispiel das Arbeitsklima usw., führen oft zu Verhaltensweisen, die das kreative Potenzial hemmen oder sogar blockieren können.

Absichtsloses Malen und Zeichnen ist eine ideale Methode, um neue kreativen Impulse zu wecken. Lassen Sie sich von einer anregenden Umgebung inspirieren. Der See und die Natur rund um die Akademie laden ein, mit dem Zeichenblock ins Freie zu gehen, Studien zu machen, zu zeichnen, was Sie sehen oder das Gesehene zu verwandeln, wie Sie möchten. So entsteht aus ersten Skizzen eine Bildidee, mit der Sie dann weiter experimentieren. Auch Technikvermittlung wird in dieser Phase angeboten. Minilectures, z.B. zu neuen kreativen Ausdrucksformen wie Urban painting, runden das Angebot ab.

Bringen Sie bitte ausreichend Papier zum Experimentieren mit (Ein Paket Kopierpapier A3 eignet sich dafür hervorragend) Zeichenblöcke A3 und A4, einen Kasten Bleistifte in verschiedenen Stärken, Buntstifte und Ihre Lieblings-Mal-Materialien (z.B. einen Aquarellkasten/ Pastell/Ölkreide oder Acrylfarben)(keine Ölfarben).

Termin: 04.03. - 08.03.2024 und 14.10.-18.10.2024

Leitung: Erika Reineke, Diplom-Pädagogin, Grafik-Designerin, Integrative Kunsttherapeutin,

Seminarziele:

- Die Quellen der eigenen Kreativität wieder oder auch neu entdecken, neue Ausdrucksformen für sich gewinnen durch das Experimentieren mit Medien, Methoden, Techniken aus dem künstlerischen Bereich. Inspirationsquellen für sich erschließen.
- Im kreativen, spielerischen Tun, Entspannung, Freude und wieder Kraft für sich zu finden, so wie die Fähigkeit diese Ressourcen mit in den beruflichen Alltag zu nehmen



Europäische Akademie für biopsychosoziale Gesundheit, Naturtherapien und Kreativitätsförderung

Montag	„Das leere Blatt“	UStd.
15.30 – 18.30	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches, Ziele, Wünsche, Erwartungen, Austausch in der Gruppe über das eigene kreative Projekt und berufliche Hintergründe	4
19.30 – 21.00	Übung: „Am Anfang steht die Inspiration“	2
Dienstag	„Erste Spuren“	
9.00 – 12.00	Morgenrunde. Drinnen und draußen mit Bleistift und Skizzenblock Ideen und Eindrücke einfangen	4
15.00 – 18.00	Fortführung vom Vormittag, spielerische Anregungen durch kreative Lockerungsübungen, prozesshaftes Entwickeln einer eigenen Bildidee	4
19.30 – 21.00	Gemeinsamer Austausch über das Geschaffene und Suche nach Wegen der individuellen Weiterarbeit. Abendlicher kreativer Impuls Transfer in den beruflichen Alltag	2
Mittwoch	„Das Blatt füllt sich“	
9.00 – 12.00	Morgenrunde. Theoretischer Exkurs: Bildbeispiele großer Künstler. Farbe, Licht und Schatten. Fortführung des Individuellen Ausdrucks, Lieblingsmaterial erkunden, Technische Hilfestellungen, kreative Lockerungsübungen,	4
15.00 – 18.00	Konzentrierte Arbeit an der eigenen Gestaltung unter Einbezug der Anregungen vom Vormittag,	4
19.30 – 21.00	Gruppenaktionen oder ruhige Weiterarbeit	2
Donnerstag	„Intermedial denken“	
9.00 – 12.00	Morgenrunde. Weiterarbeit am eigenen Projekt mit der Aufgabe heute eine Abschlussform zu finden, das „Dreidimensionale“ kommt ins Spiel	4
15.00 – 18.00	Arbeit an der Abschlussform	4
19.30 – 21.00	Gemeinsamer Austausch und Reflexion in der Gruppe Abendlicher kreativer Impuls Transfer in den beruflichen Alltag	2
Freitag	„Das volle Blatt“	
8.45 – 12.30	Reste, Ergänzungen, Resumee, Transfer in den beruflichen Alltag, das eigene künstlerische Portfolio, Finnissage	5
		41 UStd.



Zum Stundenplan:

Programmänderungen vorbehalten.

Die pädagogische Freiheit für evtl. notwendige Verschiebungen bleibt unberührt, da sich Lerninhalte in individuellen Lernprozessen und Gruppendynamiken entfalten.

An unserem Institut unterrichten wir grundsätzlich mit einer hohen Theorie- und Praxisverschränkung. (Theorie 60 %, Praxis 40 %). Daher schließen sich an die theoretischen Vermittlungen grundsätzlich praktische Übungen an, um das Gelernte auch später in die Praxis umzusetzen.

Zielgruppe: Unser Bildungsurlaubsangebot richtet sich zunächst berufsgruppenunspezifisch an alle interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Im Besonderen richtet sich diese Veranstaltung an folgende Zielgruppen:

- Arbeitnehmer/innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.
- Arbeitnehmer/innen aus gesundheitsfördernden, pädagogischen, therapeutischen, sozialen, medizinischen und beratenden Berufen.

Veröffentlichungen: Internet: www.eag-fpi.com und www.bildungsurlaub.de,

Jahresprogramm EAG (gedruckte Broschüre)